

[Download] Der lange Weg zum Wasser

## Der lange Weg zum Wasser

Von Linda Sue Park

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #130731 in BcherVerffentlicht am: 2016-01-12Abmessungen: 8.39 x .67b x 5.67l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 43.Mb

**Von Linda Sue Park : Der lange Weg zum Wasser** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der lange Weg zum Wasser:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine bewegende GeschichteVon Strandlufersalva muss vor dem Brgerkrieg im Sudan fliehen. Dabei luft er quer durch Afrika bei der Suche nach einem sicheren Ort. So kommt er erst nach thiopien und nach Kenia. In der ganzen Zeit wei er nicht was aus seiner Familie geworden ist.Diese Flucht zieht sich ber einen langen Zeitraum und auch als er erwachsen ist kann er lange nicht ber deren Schicksal herausfinden.Nyas Aufgabe ist die von vielen Mdchen in Afrika, sie muss mehrere Stunden am Tag laufen um fr ihre Familie Wasser zu holen und dies jeden Tag aufs Neue.Zwei Geschichten die das Leben und den Kampf von Not und Vertreibung erzht, aber Gleichzeitig auch von der Hoffnung und dem glauben an das Gute.Die Autorin Linda Sue Park hat mit diesem Bchlein die Lebensgeschichte von Salva

erzählt, der als Jugendlicher wirklich auf der Flucht vor dem Krieg von seiner Familie getrennt wurde und lange Jahre nicht wusste was aus ihnen geworden ist. Diese Lebensgeschichte ist sehr ergreifend erzählt und man ist wirklich erschüttert darüber zu lesen was damals im Sudan oder besser bis heute dort vorgefallen ist. Bewegend fand ich aber auch wie Salva als Lost Boy wie sie genannt werden sich seinen Weg gesucht hat und etwas aus seinem Leben gemacht hat. Die Geschichte von Nya ist dagegen fiktiv und steht für die vielen Kinder die es in Afrika gibt die diese Aufgabe haben. Bei dieser Geschichte hat sich Frau Park an Berichte und Bilder gehalten um auch dies authentisch darzustellen. Das Buch hat zwar nur ca. 120 Seiten, dabei wird aber nichts nur kurz angeschnitten oder abgehandelt. Ich persönlich fand alles wirklich sehr gut erzählt und beschrieben und man konnte sich alles gut vorstellen. Alles in allem hat mir das Buch wirklich sehr gut gefallen gerade weil es kein einfaches Thema ist und man sich so klar wird wie gut es einem eigentlich geht hier in Deutschland. Für das Buch verleihe ich sehr gerne die volle Punktzahl. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei Kinderschicksale aus dem Südsudan - für Kinder ab 10 Jahre und ungeübte Leser. Von Buchdokter und Family Linda Sue Park erzählt das Schicksal zweier Kinder aus dem Südsudan. Der elfjährige Salva vom Volk der Dinka hatte zuerst gelernt, das Vieh zu versorgen. Wie alle anderen Jungen auch sollte er nun mit 10 Jahren zur Schule gehen. Als die Bewohner seines Dorfes vor einem Rebellenangriff fliehen müssen, wird Salva von den Erwachsenen getrennt und muss sich nach einem kurzen Zusammentreffen mit seinem Onkel fortan allein durchschlagen. Das Vorbild und die Ermunterung seines Onkels haben Salva so viel Selbstvertrauen vermittelt, dass er schließlich eine große Kindergruppe auf der Flucht nach Kenia anführt und in Sicherheit bringen wird. Die Handlung spielt ab 1985, kurz nach dem zweiten Sudanesischen Bürgerkrieg (1983). Die Familie des Mädchens Nya muss je nach Jahreszeit den sprichhaften Wasserquellen im Südsudan nachziehen. Zum Wasserholen wird Nya Arbeitskraft benötigt, so dass sie nicht zur Schule gehen kann. Auch Nya Familie fürchtet den Krieg, der wie ein schicksalhaftes Ereignis dargestellt wird, das den Familien Vater und kleine Jungen raubt. Nya Geschichte spielt über 20 Jahre später. Mit ihr schließt sich der Kreis, als die Lost Boys der Flüchtlingsströme zurück in die Dörfer kommen, um mit Hilfe von Spenden aus dem Ausland Brunnen zu bohren und dauerhafte Wasserstellen anzulegen. Der reale Salva, dessen Geschichte hier verarbeitet wird, ist aus einem Flüchtlingslager in die USA gebracht worden, konnte dort studieren und kehrt als Erwachsener als Experte in seine Heimat zurück. Erzählt werden die miteinander verknüpften Schicksale in einfacher Sprache, nah am Empfinden der beiden Kinder, die sich zuvor keine Gedanken gemacht hatten, was außerhalb ihres Heimatdorfes geschieht. Mit seiner sehr einfachen Sprache eignet sich das Buch zwar auch für ungeübte Leser, für die Zielgruppe ab 12 Jahren finde ich die Darstellung von Bürgerkrieg und Kämpfen um Rohstoffquellen als schicksalhaftes Ereignis jedoch zu simpel. Schon 10-Jährige fragen nach den Gründen für kriegerische Konflikte, gerade wenn sie mit den Kindersoldaten und Lost Boys mitfühlen. Auch die Lösung der Probleme in Nya Dorf durch den Brunnenbau wirkt trotz des erklärenden Nachworts - reichlich simpel. Es ist hinreichend bekannt, dass Hilfsleistungen aus dem Ausland allein Afrikas strukturelle und politische Probleme nicht lösen können. Interessierte Grundschüler wissen das oft schon - und die Information ist ihnen durchaus zuzumuten. Mit einer veränderten Altersempfehlung ab 10 Jahren ist Der lange Weg zum Wasser eine berührende Kindergeschichte, die auch ungeübte Leser erreichen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bewegend: "traurig, aber wahr" Von Wolfsburger Ich reise sehr viel, und habe in diesem Zusammenhang schon viel Kargheit und Elend auf dieser Welt gesehen, allerdings nicht in dem Ausmaß, wie es mit kurzen und bildhaften Beschreibungen in diesem Buch dargestellt wird. Man... kann es sich auch gar nicht vorstellen, und auch der Inhalt dieses Buches bleibt zunächst "nur" eine Geschichte. Aber es ist eine wahre Geschichte. Nicht unnötig in die Länge gezogen, gut beschrieben und kurzweilig. Die Geschichte baut sich zum Ende hin auf (Spannungsbogen), auch wenn das große Finale quasi dadurch ausbleibt, dass es absehbar ist. Aber das ist nicht schlimm, denn es geht hier um etwas ganz anderes: das Verständlichmachen. Ich finde, der Leser kann sich sehr gut in die Situation der Protagonisten hineinversetzen, daher ist das Projekt meiner Meinung nach gelungen. Ich habe das Buch noch am selben Tag ausgelesen, an dem ich es auch begonnen hatte. Empfehlung: Uneingeschränkte Empfehlung für Erwachsene, die sich nicht gern an dicke Bücher wagen und/oder sich mit der Thematik "Flüchtlinge" auf einer ganz anderen Ebene beschäftigen wollen. Auch für Kinder halte ich das Buch sehr gut geeignet, da es bildhaft aber nicht zu brutal geschrieben nicht allzu dick ist. Das Kind sollte dann aber schon mit der Thematik vertraut sein, dass in (echten) Krisengebieten Menschen einfach erschossen werden können. Zur Bildung für Kinder halte ich das Buch auch geeignet: Wer möchte, dass sich ein Kind ein eigenes Bild über die mögliche Situation der Flüchtlinge macht, kann dieses Buch dafür nutzen. Kinder können so auch lernen, dass unser zivilisiertes Leben keineswegs eine Selbstverständlichkeit ist!

Produktbeschreibung 2016] Sudan; Krieg; Männliche Jugend; Flucht; Flüchtlingslager; Adoption; Studium; Hilfsorganisation Sudan; Mädchen; Wasser; Brunnenbau; Hilfsorganisation; Sachgruppe(n) K Kinder- und Jugendliteratur; Literarische Gattung Jugendbücher ab 12 Jahre Brosch

Kurzbeschreibung Nya Aufgabe ist es, für ihre Familie Wasser bei der Wasserstelle zu holen. Sie läuft dafür acht Stunden. Jeden Tag. Salva flieht aus seinem vom Krieg zerstörten Dorf. Er läuft quer durch Afrika, auf der Suche nach einem sicheren Ort, an dem er bleiben kann, und nach seiner verschollenen Familie. Zwei fesselnde Stimmen erzählen

von Not und Vertreibung aber auch von Hoffnung und Zukunft in einer Welt, in der sich unerwartete Chancen für die auftun, die nicht aufhören, an das Gute zu glauben. Der Roman basiert auf einer wahren Geschichte. Der Autor und weitere Mitwirkende Linda Sue Park hat mit ihrem Roman *A Single Shard* die renommierte Newbery Medal gewonnen. Als Autorin verfasste sie zahlreiche Romane, einige Bilderbücher und sogar einen Gedichtband. Sie lebt mit ihrer Familie in Rochester, New York, und ist ein großer Fan der New York Mets, sie liebt es das Kreuzworträtsel in der New York Times zu lösen und kocht für ihr Leben gerne.